



Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 44.

Sonnabend, den 2. Juni.

1883.

Bekanntmachung.

Im Interesse des Fonds zur Entschädigung der Viehbesitzer für das auf polizeiliche Anordnung wegen Noz oder Lungenseuche getödtete Vieh soll auch in diesem Jahre die Erhebung der Abgabe stattfinden. Es sind zu erheben für jedes Pferd (Maulthier, Maulesel, Esel) 20 Pf. und für jedes Stück Rindvieh (Ochsen, Bullen, Kühe, Rinder, Kälber) 10 Pf. Das Verzeichniß der Thiere wird vor Erhebung der Abgabe 14 Tage lang von den Behörden öffentlich ausgelegt werden.

Detmold, den 29. Mai 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Dem Handarbeiter Johann Driller aus Neuenbeken, Kreis Paderborn, und dem Schlosser Heinrich Reischuß aus Labiau in Ostpreußen ist der Aufenthalt im hiesigen Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 29. Mai 1883.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Der Leibzüchter Diedrich Butterweck zu Lipperode hat der Kirche daselbst ein Capital von 30 *M.* geschenkt.

Detmold, den 28. Mai 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Die Lehrer- und Küsterstelle in Schwalenberg ist durch die Berufung des Küsters Rügge-
meier nach Langenholzhausen vakant geworden. Meldungen sind innerhalb 14 Tagen bei uns anzubringen.

Detmold, den 28. Mai 1883.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
B. Meyer.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom $\frac{31. v.}{1. d.}$ M. ist dem Einlieger Carl Grimert auf Pivitsheide von der Hausflur eine Seite Speck, dem Einlieger August Huneke daselbst von der Bühne ein Stück Speck gestohlen.

Ich ersuche um Nachforschung.

Detmold, 1. Juni 1883.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnæus.

Bekanntmachung

das diesjährige Aushebungs-geschäft betreffend.

Die diesjährige Aushebung der Militairpflichtigen wird in folgender Ordnung stattfinden:

- 1, im Aushebungsbezirke Detmold, Aushebungs-
orte Blomberg am Montag dem 2. Juli
d. J. auf dem Rathhause zu Blomberg,
- 2, im Aushebungsbezirke Lemgo, Aushebungs-
orte Lemgo, auf dem Ballhause daselbst,
 - a. am Dienstag dem 3. Juli d. J. für
die Militairpflichtigen in den Vorstellungs-
listen A. B. C. und D. die Vorweg-Ein-
zustellenden der Liste Ea und die in den
Beilagen I. II. und III.
 - b. am Mittwoch dem 4. Juli cr. für die-

jenigen der Liste E., welche auf das Loos verzichtet haben, und die Vorzumerkenden aus dem Jahre 1861,

- c. am Donnerstag dem 5. Juli cr. für die Vorzumerkenden des Jahres 1862 und die Militairpflichtigen des laufenden Jahrgangs,
- 3, im Aushebungsbezirke Detmold, Aushebungsorte Detmold, auf dem dortigen Rathhause
 - a. am Freitag dem 6. Juli cr. für die Freiwilligen und Forstlehrlinge, die Vorweg-Einzustellenden, die Mannschaften des laufenden Jahrgangs und die Vorzumerkenden des Jahrgangs 1862,
 - b. am Sonnabend dem 7. Juli cr. für die Vorzumerkenden des Jahrgangs 1861, die Ueberzähligen früherer Jahrgänge, die Ersatz-Reserven und die in den Beilagen aufgeführten Mannschaften,
- 4, im Aushebungsbezirke Lemgo, Aushebungsorte Schötmar, im Korffschen Gasthause daselbst,
 - a. am Montag dem 9. Juli cr. für die Militairpflichtigen der Vorstellungslisten A. B. C. und D., die der Liste E., welche auf das Loos verzichtet haben, die Vorweg-Einzustellenden der Liste Ea und die in den Beilagen I. II. und III.,
 - b. am Dienstag dem 10. Juli cr. für die Vorzumerkenden aus den Jahrgängen 1861 und 1862, die Militairpflichtigen des laufenden Jahrgangs und die Disponiblen früherer Jahrgänge.

Es wird dabei Folgendes bemerkt:

- 1, die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Terminen Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr persönlich einzufinden. Bei Behinderung am Erscheinen durch Krankheit ist ein ärztliches Attest beizubringen, welches durch die Polizeibehörde beglaubigt werden muß, wenn der ausstellende Arzt sich nicht im Staatsdienst befindet.
- 2, die Eltern des Reclamanten sind in Person zu erscheinen verpflichtet, wenn deren Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der Reclamationen sind.
- 3, an den Tagen, an welchen die Vorstellung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks stattfindet, wolle ein Mitglied des Verwaltungs-

amts resp. des Magistrats zur Auskunft-ertheilung Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr sich einfinden. Blomberg und Brake den 14. Mai 1883.

Die Civil-Vorsitzenden der Aushebungsbezirke
Detmold und Lemgo.

Neubourg.	Th. Holzapfel.
Amts Rath.	Amts Rath.

Detmold. Das angeordnete Tilgungsverfahren gegen die Schafräude findet im hiesigen Verwaltungsbezirke unter thierärztlicher Leitung an folgenden Plätzen und in folgender Ordnung statt:

I. im Amte Horn.

- 1., am 18. und 19. f. Mts. Juni bei dem Oberkönig'schen Colonnate zu Meinberg für die Schafe dieser Bauerschaft und der Bauerschaften Behren, Brintrup und Bahlhausen-Bellenberg,
- 2., am 20., 21., 22. und 23. f. M. Juni auf der Hude neben dem Gute Rothenfief für die Schafe der Bauerschaften Leopoldsthal, Heesten mit Rüterbrok, Grevenhagen, Veldrom und Holzhausen,
- 3., am 25., 26. 27. und 28. f. Mts. Juni auf der Hude des Colon Hanselle Nr. 1 in Schlangen, der Stellberg genannt, für die Schafe der Bauerschaften Schlangen, Kohlstadt und Hausenbeck,

II. im Amte Detmold.

- 1., am 21., 22. und 23. f. Mts. Juni auf der Wiese bei dem Schnatmann'schen Krüge zu Heiligenkirchen für die Schafe dieser Bauerschaft und der Bauerschaften Verlebeck, Hornoldendorf, Fromhausen, Hildesen und Heidenoldendorf mit Braunenbruch,
- 2., am 26. und 27. f. M. Juni auf dem Hudeplatze des Colon Schönlan Nr. 2 zu Remmighausen neben der Werrebrücke für die Schafe dieser Bauerschaft und der Bauerschaften Sport, Schönmart und Oberschön-
hagen,
- 3., am 28., 29., 30. f. M. und 2. Juli d. Js., auf dem Kater'schen Hofe Nr. 3 zu Biesen für die Schafe der Bauerschaften Barthhausen, Mosebeck, Niederschönhausen, Bahlhausen, Brockhausen, Hakebahl mit Herberhausen,

III. im Amte Lage.

- 1., am 18., 19., 20. und 21. f. Mts. Juni auf

der Soorenheide bei dem Schafstalle des Guts Jaggenshausen für die Schafe dieses Guts, des Guts Schackenburg und der Bauerschaften, Waddenhausen, Hagen, Pottenhausen und Ehrentrop,

- 2., am 22. und 23. f. M. Juni auf dem Hudeplaze neben dem Ostmann'schen Krüge zu Hörste für die Schafe dieser Bauerschaft,
- 3., am 26., 27. und 28. f. M. Juni auf der Hude neben dem Willer'schen Colonate zu Kahlpott für die Schafe der Bauerschaften Nienhagen, Müßen und Jergen-Orbke,
- 4., am 2., 3., 4. und 5. Juli d. J. neben der Brücke in Gardissen für die Schafe der Bauerschaften Gardissen mit Büllinghausen, Gesloh und Nienwald,
- 5., am 6. und 7. Juli d. J. auf dem Schröder'schen Colonate in Hörstmar für die Schafe dieser Bauerschaft,
- 6., am 9. und 10. Juli d. J. bei dem Linke'schen Krüge zu Ventrup für die Schafe dieser Bauerschaft und der Bauerschaften Trophagen, Hedderhagen, Heiden, Dehlentrop und Dettern-Bremke.

Mit dem Heilverfahren wird Morgens 6 Uhr begonnen und die Reihenfolge der Schafheerden von den Vertrauensmännern durch die Vorsteher oder Unterbedienten näher bekannt gemacht werden.

Detmold, den 29. Mai 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Nach Besprechung mit den Vertrauensmännern und den Kreisthierärzten hiesigen Verwaltungsamts sind die Termine zur Tilgung der Schafräude in den zum hiesigen Verwaltungsamte gehörigen Aemtern folgendermaßen festgesetzt.

A. Für das Amt Schötmar unter Leitung des Kreisthierarzts Riekehof von Lemgo:

1. Am Montag den 11. und Dienstag den 12. Juni c. von Morgens 7 Uhr an, bei der Mühle vor der Domaine Heerse, für Heerse und die Dorfschaften Schötmar, Wülfer-Berten, Berterhagen, Nienhagen, Lohhausen, Vinnen und Nebbentrop, Werl und Aspe,
2. am Mittwoch den 13. und Don-

nerstag den 14. Juni von 7 Uhr Morgens ab, beim Meiergute Nr. 19 zu Hölßen, für die Dorfschaften Grastrup und Hölßen, Regen-Papenhausen, ohne Gut Volkhausen, ferner für Holzhausen,

3. am Freitag den 15. und wenn nöthig, Sonnabend den 16. bei Gut Ribbentrop, von Morgens 7 Uhr an, für dieses und Gut Volkhausen, sowie für die Dorfschaften Ehren-Breden und Ober- und Unterwüsten.

B. Für das Amt Derlinghausen, unter Leitung des Kreisthierarzts Meyer von Detmold:

1. Am Montag den 11. und Dienstag den 12. Juni c. von Morgens 7 Uhr an, bei Rittergut Hovedissen, für die Güter Hovedissen und Eckendorf und Schuckenhof, den Schäfer Bergmann zu Eckenhausen und die Dorfschaften Bechterdissen,
2. am Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. f. M. Juni, von 7 Uhr Morgens an, beim Scheerentrop, für Gut Niederbarkhausen, die Dorfschaften Nienhagen, Greite, Madenbruch, Wellentrop und Wärentrop,
3. am Freitag den 15. und event. Samstag den 16. Juni c. von 7 Uhr Morgens an, beim Gute Menkhäusen, für dieses und die Dorfschaften Senne und Derlinghausen.

Die Reihenfolge und Ordnung, in welcher das Verfahren der Räudetilgung an den einzelnen Tagen vor sich geht, wird nach Bestimmung des leitenden Thierarztes und der Vertrauensmänner, den Schafhaltern noch näher bekannt gemacht werden.

Schötmar, den 31. Mai 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
v. Meien.

Brake. Der am 15. Januar 1864 geborene Ackerknecht Friedrich Heinrich Bunte von Nr. 54 zu Laßbruch beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Brake, den 27. Mai 1883.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.
Th. Holzappel.

Der Schuhmacher Friedrich Hüls zu Lage beabsichtigt nach Nord-Amerika zu reisen und hat um Ausstellung eines Reisepasses gebeten.
Lage, den 31. Mai 1883.

Der Magistrat.
Bachmann.

Am 3. Juli wird im Flecken Schwalenberg das Verfahren zur Tilgung der Schafrände unter freisthierärztlicher Leitung stattfinden. Das Nähere wird den Schaßbesitzern noch besonders bekannt gemacht werden.

Schwalenberg, den 30. Mai 1883.

Der Magistrat.
Lejemann.

Konkursverfahren.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirths F. Lüdeling hieselbst ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 28. Juni 1883, Vormittags 11 Uhr, vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst anberaumt.

Detmold, den 29. Mai 1883.

Drüke,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgericht II.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den Commerzianten Fr. Plöger Nr. 39 in Eichholz ist die in der Bekanntmachung vom 24. März d. J. — cfr. Nr. 26 und 30 des Amtsblatts — angedrohte Ausschließung heute erkannt.

Detmold, den 28. Mai 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abtheilung III.
Eberhardt.

Salzuflen. Der Buchbinder August Drüge in Salzuflen ist entmündigt und unter die Curatel des Steuerrendanten Stümbke daselbst gestellt.

Salzuflen, den 25. Mai 1883.

Fürstliches Amtsgericht I.
Bröffel.

Lage. Die Vormünder der minderjährigen Kinder des verstorbenen Tischlers Christian Sief Nr. 122 hies. haben die Erbschaft nur mit der Wohlthat des Inventars angetreten. Es werden

daher antragsmäßig Alle, welche Anspruch auf Befriedigung aus derselben zu haben vermeinen, zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Ansprüche auf

Mittwoch, 6. Juni 1883,

Morgens 10 Uhr,

hierher vorgeladen. Nicht angemeldete Ansprüche werden später nur insoweit noch berücksichtigt, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift noch überhaupt verpflichtet sind.

Die Schuldner der Nachlassmasse werden hiermit zugleich aufgefordert, Zahlung an die Vormünder, Schuhmacher Fr. Sief und Kaufmann Brune hies., zu leisten.

Die hier bekannten ingrossirten Gläubiger des Verstorbenen werden benachrichtigt, daß sie zu dem angeetzten Termine noch nicht anzumelden brauchen, und daß der Verkauf der Grundgüter erst im Spätherbst d. J. stattfinden wird, wo besondere Aufforderung für sie zur Anmeldung erfolgen soll.

Lage, den 6. April 1883.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

gez. Nieländer.

Zur Beglaubigung:

A. Burre, Gerichtsschreiber.

Derlinghausen. Für die zu dem Communalwege von Bechterdissen nach Oldentrup abgetretenen Grundstücke erhalten aus der Gemeindecasse des Amts Derlinghausen als Entschädigung:

1. der Colonatsbesitzer Rahmann Nr. 2 zu Bechterdissen: 227 M. 55 S. und
2. die Witwe Colona Drbke daselbst: 270 M. 10 S.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß werden dritte Berechtigte, welche Ansprüche an diese Gelder machen, hierdurch aufgefordert, solche in dem auf

Mittwoch, den 27. Juni d. J.,

Morgens 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstube angeetzten Termine so gewiß anzumelden und zu begründen, als sie widrigenfalls damit ausgeschlossen werden sollen.

Derlinghausen, 10. Mai 1883.

Führer.

Amtsgerichtsrath.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bäckers und Commercianten Gerhard Ostermann zu Erder wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit nachgewiesen und die Eröffnung des Konkurses über sein Vermögen beantragt hat, heute am 29. Mai 1883, Vormittags 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Referendar Piderit zu Hohenhausen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 22. Juni 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag, den 29. Juni 1883,

Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 29. Juni 1883,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache

abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 22. Juni 1883 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht zu Hohenhausen.

gg. Kirchhof.

Hohenhausen, den 29. Mai 1883.

Der Gerichtsschreiber.

F. Drtmann.

Das von Hochfürstlicher Regierung angeordnete Tilgungsverfahren gegen die Schafräude findet im hiesigen Verwaltungsamte unter Leitung des Kreisthierarztes Heß zu Lippstadt statt und zwar

I. in Lipperode

am 18. Juni,

II. in Cappel

am 19. Juni d. J.

Das Nähere über das Tilgungsverfahren wird den Besitzern der Schafräuden durch die Vorsteher und Polizeidiener bekannt gemacht werden.

Stift Cappel, den 30. Mai 1883.

Fürstliches Verwaltungsamt.

C. Brandt.

Der auf den 4. d. M. zum Zweck der Zwangsversteigerung des Colonats Fink Nr. 12 in Spork anstehende Termin ist aufgehoben, da der die Zwangsvollstreckung betreibende Gläubiger seinen Antrag zurückgenommen hat.

Detmold, 2. Juni 1883.

Fürstliches Amtsgericht Abtheilung III.

Oberhardt.

